

Gemeinderatsvorlage GV/103/2021

Amt: Bauamt
Bearbeiter: Horst Bisinger
Aktenzeichen: 632.6

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	07.07.2021	öffentlich

Protokollauszug an: Bürgermeister

Straßensanierung – Vorstellung und Beschluss zum Umsetzungspaket 2021/22

Sachverhalt

Die Straßen von Schömburg und Schörzingen wurden zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht sowohl vom Bauhofleiter Herr Rieble als auch von Stadtbaumeister Bisinger befahren und die extremsten Schäden dokumentiert.

Dabei zeigt sich, dass neben Straßen, die in Ihrer Gesamtheit von Schäden betroffen sind, auch sehr viele geflickte Schlaglöcher, Schachtabenkungen und Netzrisse bestehen.

Bezüglich der Schadenshäufigkeit und der Schadensintensität wird also bei der Unterhaltung zwischen zwei Sanierungsarten unterschieden.

- 1. Sanierung im Vollausbau:** Erstgenannte Straßen sind bisher immer nach Kanaluntersuchung und Wasserleitungserkundung als sogenannter Vollausbau saniert worden. Hier wird dann neben der Kanalsanierung, ggf auch ein Regenwasserkanal mit verlegt, Breitband ausgebaut und mindestens ein Leerrohr eingebaut und ein komplett neuer Straßenoberbau (Schottertragschicht und Asphaltdecken) aufgebaut. Jüngste Beispiele sind In Schömburg die Eisenbahnstraße und in Schörzingen die Fronbergstraße. Folgen werden noch 2021 der Gemmiweg in Schörzingen und 2022 vorbehaltlich der Haushaltsplanung die Schillerstraße in Schömburg. Letztere kann in Kombination mit der Breitbandmaßnahme *Anbindung Schulen* saniert werden. Hier sollte der Straßenquerschnitt neben ausreichender Fahrbahnbreite für Busse, auch berücksichtigen, dass immer mehr Schüler vor allem im Sommer mit dem Fahrrad kommen. Eine sichere Fahrradspur wäre neben ausreichend Fahrradabstellanlagen also sicher zeitgemäß. Weitere Sanierungsabschnitte für eine Asphaltanierung wären z.B. Inselstraße/Egerstraße, und Wohngebiet Katzenbol in Schörzingen.
- 2. Unterhaltungsarbeiten in Kleinflächen,** incl Schachtangleichungen und Risseverguß
Diese Arbeiten wurden in den vergangenen Jahren meist durch den Bauhof ausgeführt. Da hier aber weder die personelle Kapazität noch auch die entsprechenden Maschinen (Asphaltfräse) vorhanden waren, blieb es beim oberflächlichen Aphaltieren mit Deckmaterial. Diese Art der Reparatur ist leider nicht von Dauer und muß immer wieder

nachgearbeitet werden.

Besonders auffällig sind hier der gesamte Altstadtbereich, Wohngebiete Brühlen und Ob Gassen. Auch Wohngebiet Kochwinkel und Straßen in Schörzingen weisen flächige Schäden in der Deckenstruktur auf, die mit Risseverguß nicht auf Dauer zu unterhalten sind.

Stellungnahme der Verwaltung

In einem ersten Schritt sollen die wichtigsten Schäden aus der Straßenkontrolle behoben werden. Dies sind neben Schachtangleichungen vor Allem kleinteilige Flächen und Schlaglöcher, die der Bauhof nach Winterschäden mit Kaltmischgut oder Deckenmaterial notdürftig ausgebessert hat. Nach Rücksprache mit in Frage kommenden Firmen und Erfahrungen aus anderen kommunalen Aufträgen, wird hier nicht nach Flächen sondern im Stunden- und Materialaufwand ausgeschrieben,.

Hintergrund ist, daß bei Kleinflächenreparaturen im Bereich von 2-10 qm je Einzelfläche hohe Mischpreise angeboten werden, die dann zu unverhältnismäßig hohen Abrechnungen führen. Die erwartete Angebotssumme lag nach Kostenberechnung in einer Höhe, die bedingt durch die pandemiebedingte Lockerung der Vergabegrenzen eine freihändige Vergabe möglich macht. Insgesamt wurden 3 Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Drei Angebote wurden eingereicht und konnten gewertet werden.

Submission und Vergabevorschlag: Die Submission fand am Montag den 29.6.2021 statt. Nach Prüfung und Auswertung schlägt das Bauamt die Bieterin Firma X aus X dem wirtschaftlichsten Angebot zum Preis von xxx € zur Vergabe vor

Kosten berechnung Bepreistes LV	Clemens Müller Lautlingen	Bieter 2	Bieter 3
ggf. Abgebot			
83.622,49 €	84.931,80 €	87.656,59 €	90.215,09 €
98,5%	100,0 %	103,2 %	106,20 %

Firma Clemens Müller aus Lautlingen ist eine renommierte Straßenbaufirma, die der Stadt Schömberg aus früheren Aufträgen als solide arbeitend und gewissenhaft abrechnende Firma bekannt ist. Die Firma ist wie die anderen Bieter mit Schachtspezialfräse ausgestattet und unter Anderem auch für den Landkreis tätig.

Mitarbeiter und Maschinenstamm sind absolut ausreichend.

Finanzielle Mittelbereitstellung:

Die erforderlichen Mittel sind hauptsächlich auf der Kostenstelle 5410 0100 Straßenunterhaltung eingestellt. Kanalschachtangleichungen werde unter 5380.0000 verbucht.

Weiterer Ablauf: Auftragserteilung und Baustartgespräch, Festlegung Flächen und Bauzeitraum

Geplante Bauzeit: bis KW 43 2021 (vor Allerheiligen) vorbehaltlich Witterungseinflüssen und Lieferengpässen

Beschlussvorschlag:

Die Firma Clemens Müller aus Lautlingen erhält gemäß eingereichtem Angebot den Auftrag für die Straßenunterhaltung 2021 in Schömberg zum Preis von **84.931,80 €**

Anlagen

